

Dieses Blatt erscheint an jedem  
Sonntage. Zu Inserate kosten  
der Raum einer Spalte 3 fr.

Der Preis ist für den Jahrgang  
2 fl. und wird vierteljährig  
mit 50 fr. entrichtet.

# N i c h a c h e r - F r i e d b e r g e r - W o c h e n b l a t t .

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N<sup>o</sup> 7.

15. Februar 1852.

## B e k a n n t m a c h u n g .

Auf Anträgen eines Hypothekgläubigers wird  
das Anwesen der Johann Zinsmeister'schen Gütlers-  
Werkstätten zu Gundersdorf dem gerichtlichen Verkaufe  
unterstellt.

Dieses Anwesen besteht aus

### 1. G e b ä u d e .

Vit. A. Dem einstöckigen gemauerten Wohnhause nebst  
Stadel und Stall unter einem Dache, Prün-  
denhaus mit Hofraum per 12 Dejmatalen,  
19 Dejm. Baum- und Grasgarten,  
8 Dejm. Krautgarten.

### 2. G r ü n d e .

Vit. B. 2 Tagw. 80 Dejm. Waldung.

Vit. C. 5 " 25 " Acker.

Vit. D. 1 " 84 " Acker.

Vit. E. — " 38 " Acker und endlich einen  
Nugantheil an den noch unvertheilten Ge-  
meindegründen.

Auswärtig in der Steuergemeinde Peters-  
dorf 3 Tagw. 83 Dejm.

Auswärtig in der Steuergemeinde Hand-  
sahl 1 Tagw. 4 Dejm. Wiesen.

Dieses Anwesen hat laut gerichtlicher Schätzung  
am 23. Jänner 1852 einen Werth von 1715 fl.

Termin zur Versteigerung ist auf

Montag den 29. März 1. Js.

Vormittags 10 Uhr

anberaumt, wozu Steigerungslustige unter dem Be-  
merken geladen werden, daß der Hinschlag nach §. 64  
des Hypothekengesetzes vorbehaltlich der Bestimmungen  
der §. 98—101 des Prozeßgesetzes vom 17. Novem-  
ber 1837 erfolgt.

Dem Gerichte unbekannte Steigerungslustige ha-  
ben sich über Leumunds- und Vermögensverhältnisse  
durch legale Zeugnisse auszuweisen.

Nischach den 27. Jänner 1852.

Königliches Landgericht Nischach.  
Wimmer.

## B e k a n n t m a c h u n g .

Den Sommerbierflag pro 1852  
betr.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht  
daß nach heber Negierungs-Entschliegung vom 20.  
Jänner 1852 der Sommerbierflag für 1852 vom Bran-  
ter auf sechs Kreuzer zwei Pfennige festgesetzt  
wurde, wozu den Schenkwirthen und Bräubaube,  
sichern bezüglich des in den Zech- und Wirtshäusern  
Verkauften zu verzapfenden Bieres ein beizuschlagende  
der Schenkpreis von 2 Pfennig per Maß zu rech-  
nen ist.

Dieser Tarif ist in allen öffentlichen Gast- und  
Schenkzimmern anzubringen, von den Gemeindevorwal-  
tungen dafür zu sorgen, daß nur gutes und gesundes

Hier verleiht gegeben wird, und im entgegengesetzten Falle aber sogleich Anzeige beim k. Landgerichte zu machen.

Nischod den 5. Februar 1832.

Königliches bayer. Landgericht.

Wimmer.

### Be k a n n t m a c h u n g.

Franziska Kermann von Nieden hat zur Pfarrkirche Nieden eine hl. Jahrmesse mit einem Kapital von 60 fl. gestiftet, was hiemit bekannt gemacht wird.

Friedberg den 10. Februar 1832.

Königliches Landgericht Friedberg.

Widder.

### Be k a n n t m a c h u n g.

Johann Michael Wernberger, Ausräger am Gollenhof, hat zur Pfarrkirche Nieden eine hl. Jahrmesse mit einem Kapital von 60 fl. gestiftet, was hiemit bekannt gemacht wird.

Friedberg den 10. Februar 1832.

Königliches Landgericht Friedberg.

Widder.

### Be k a n n t m a c h u n g.

Kaspar Zinkl, Sturmbauer von Nieden, hat zur Pfarrkirche Nieden eine hl. Jahrmesse mit einem Kapital von 60 fl. gestiftet, was hiemit bekannt gemacht wird.

Friedberg den 10. Februar 1832.

Königliches Landgericht Friedberg.

Widder.

### Be k a n n t m a c h u n g.

Die Bauerswitwe Magdalena Nisch von Hügelsbardi hat zur Pfarrkirche Nidmaring für ihre Tochter Theresia eine hl. Jahrmesse mit 52 fl. 30 kr. gestiftet, was hiemit bekannt gemacht wird.

Friedberg den 4. Februar 1832.

Königl. Landgericht Friedberg.

Widder.

### Be k a n n t m a c h u n g.

Die zu Eichstädt verstorbene Stadtschreiberswitwe Magdalena Dobfanky von Friedberg hat der Pfarrkirche Friedberg 100 fl., der St. Johannesbruderschaft dahier 100 fl., dem Armenfonde dahier 100 fl. und dem hiesigen Krankenhause 100 fl. durch letztwillige Verfügung angewendet.

Diese von ächter christlicher Gefinnung zeigenden Schenkungen werden zur Ehre der Verewigten hiemit allgemein bekannt gemacht.

Friedberg den 6. Februar 1832.

Königl. Landgericht Friedberg.

Widder.

### Be k a n n t m a c h u n g.

Die Eröffnung des Beschälwesens im Jahre 1832 betr.

Es wird andurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 2. März l. Js. auf hiesiger Beschälstation das Beschälgeschäft mit 3 Hengsten eröffnet werden wird. Anbei wird auch bekannt gemacht, daß gemäß allerhöchster Verordnung vom 25. November v. Js., Regz. Bl. St. 57 S. 1346 J. 10 bei der Beschälung für den ersten Sprung ein Sprunggeld von 2 fl. zur Landgehlustkassa nebst einer Gebühr von 24 kr. als Trinkgeld für den Beschälwärter an den aufgestellten Einnehmer zu entrichten sey, jeder weitere Sprung während der nämlichen Beschälzeit unentgeltlich geschehe, im Falle der Erfolglosigkeit des Sprunges, welche, sowie der jeweilige Besß der Stutte durch ein gemeindeamtliches Zeugniß nachzuweisen ist, das ganze Sprunggeld auf Ansuchen zurück erstet werde, so ferne der Zahler noch im Besße der Stutte ist, und dem Beschälwärterpersonal bei nachdrücklicher Strafe untersagt sey, außer der gedachten Gebühr ein Trinkgeld oder Geschenk unter was immer für einen Namen oder Vorwande anzunehmen. Ferner wird auch zur Vermeidung von nachtheiligen Folgen nach §. 16 der allgerihten allerhöchsten Verordnung bekannt gemacht, daß jeder, der ohne Erlaubnißschein das Privatbeschäl-Geschäft gewerbmäßig ausübt, oder den ihm angewiesenen Bezirk überschreitet, oder sich nicht

jederzeit durch Vorzeigung des Erlaubnißscheines legitimiren kann, einer Strafe von 10—50 fl. unterliege.

Wischach den 10. Februar 1852.

Stadt magistrat Wischach.

In Abwesenheit des Bürgermeisters

Bauer, Magistratsrath.

### E i n l a d u n g

Mit polizeilicher Bewilligung gibt die Bürger-  
schaft der Stadt Wischach, das sogenannte  
Fastnachts-Pferderennen  
am

Donnerstag den 19. Februar l. Js.

mit nachfolgenden Gewinnsten:

|    |         |              |           |
|----|---------|--------------|-----------|
| 1. | Preis 9 | Guldenstücke | mit Fahne |
| 2. | " 7     | "            | " "       |
| 3. | " 6     | "            | " "       |
| 4. | " 5     | "            | " "       |
| 5. | " 4     | "            | " "       |
| 6. | " 3     | "            | " "       |
| 7. | " 2     | "            | " "       |
| 8. | " 1     | "            | " "       |

nebst 2 Nebengewinnsten.

Die Verlosung geschieht Mittags halb  
1 Uhr im Saale des Rennmeisters Fötter; das Pferde-  
rennen ist ganz frei, nur hat jeder Rennpferdebesitzer  
30 kr. Koosungsgebühr zu entrichten. Die Rennbahn  
beträgt circa gut  $\frac{3}{4}$  Stunden.

Hiezu laden ergebenst ein die Rennmeister  
Joseph Fötter, Müllerbräu.  
Valthasar Hofmann, Bräu.  
Ulrich Hammer, Bäcker.  
Kapital-Gesuch.

### H o l z v e r s t e i g e r u n g.

Am

Dienstag den 24. d. d. Vormittags  
werden in der Gräfl. Fugger'schen Wäldung „Au“  
bei Blumenthal

|    |                           |
|----|---------------------------|
| 16 | Klafter Buchenscheitholz, |
| 8  | " Buchenprügelholz,       |
| 4  | " Birkenscheitholz,       |

110 Klafter Fichtenscheitholz,

69 " " prügelholz,

32 Parien Pauschholz

an die Meistbietenden öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist im Wirthshause zu Blumenthal um halb 9 Uhr Vormittags.

Kaufsliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Verkaufsbedingungen am Versteigerungstage bekannt gegeben werden.

Wischach den 9. Februar 1852.

Gräfl. v. Fugger'sche Rentenverwaltung  
Blumenthal.  
Müller.

### G e m e i n n ü t z i g e s.

Kähe beim Melken zum Stehen zu bringen.

Es gibt Kähe, die beim Melken nicht still stehen wollen, dadurch die Milch verderben. Durch Spannen und Knebeln werden sie nur noch toller gemacht. Man hilft dem Uebel ganz sicher und auf eine leichte Art ab, wenn man ein in kaltes Wasser getauchtes Stück Leinwand der Kuh auf das Kreuz legt, worauf sie gewiß stehen wird.

Kartoffelkrankheit. Ein Landwirth in Elsaß versichert, daß er seit zwei Jahren die Kartoffeln gegen die Krankheit dadurch schützt, daß er sie vor dem Säen in einer Lauge wäscht, welche besteht aus

|    |                 |
|----|-----------------|
| 16 | Teilen Wasser,  |
| 8  | " Holzasche und |
| 1  | " Kuchsalz.     |

### N e u e s.

Die Hiebeposten häufen sich auch in diesem Jahre wieder durch allerlei Nachrichten von Ueberschwemmungen, Hungereröth u. s. d. V wird aus der Speisartagegend geschrieben, daß die dortigen Bewohner nicht einmal genug Kleinbrod zu essen hätten u. s. w. — Auch beschäfigt der am hellen Tage vor dem Karlsruher in München verübte Mord an dem neunzehnjährigen Kramererföhn, alle Zungen. Leider sind bis jetzt die Nachforschungen nach den Mördern erfolglos gewesen, die sich eines größern Raubes, als welchen sie in der Landkaffe fanden, vermutheten. Man schätzt die Summe auf beiläufig 5 Gulden.

## Stand und Preis der Nischacher Schranne vom 14. Februar 1852.

| Frucht-<br>Sorten. | Schrennenstand.         |                     |                      | Durchschnittspr. pr. Schäffel. |     |    |            |     |    |          |     |    | Gegen die letzte Schranne<br>ist der<br>Mittelpreis |   |   |           |     |            |  |
|--------------------|-------------------------|---------------------|----------------------|--------------------------------|-----|----|------------|-----|----|----------|-----|----|-----------------------------------------------------|---|---|-----------|-----|------------|--|
|                    | Im Ganzen<br>vorhanden. | Hieran<br>verkauft. | Im Meß<br>geblieben. | höchster.                      |     |    | mittlerer. |     |    | mindest. |     |    | Ganzer Erlos<br><br>fl. fr.                         |   |   | gefallen. |     | gestiegen. |  |
|                    |                         |                     |                      | S c h ä f f e l.               |     |    |            |     |    |          |     |    |                                                     |   |   | fl.       | fr. |            |  |
|                    |                         |                     |                      | fl.                            | fr. |    | fl.        | fr. |    | fl.      | fr. |    |                                                     |   |   |           |     |            |  |
| Weizen             | 103                     | 103                 | —                    | 22                             | 45  | 21 | 27         | 20  | 9  | 22       | 10  | 24 | —                                                   | — | — | —         | —   | 22         |  |
| Korn               | 122                     | 122                 | —                    | 18                             | 3   | 17 | 23         | 16  | 43 | 22       | 1   | 44 | —                                                   | — | — | 6         | —   | —          |  |
| Gerste             | 122                     | 112                 | 10                   | 13                             | 32  | 13 | 8          | 12  | 48 | 11       | 72  | 4  | —                                                   | — | — | 20        | —   | —          |  |
| Haber              | 201                     | 201                 | —                    | 5                              | 34  | 5  | 26         | 5   | 16 | 10       | 92  | 23 | —                                                   | — | — | —         | —   | 6          |  |
| Summa              | 518                     | 538                 | 310                  | 6996                           |     |    |            |     |    |          |     |    | 35                                                  |   |   |           |     |            |  |

### Nischacher Viktualien-Preise.

| Fleisch, pr. Pund.        | fr.   pf. | Brod.              | Vid. Vorh. | Lut. | Doct. | Wehl, pr. Dreissiger. | fr.   pf. |
|---------------------------|-----------|--------------------|------------|------|-------|-----------------------|-----------|
| Schensfleisch, gemästetes | 10   2    | Halbkreuzer Semmel | —          | 2    | 2 1/2 | Mundmehl              | 7   2     |
| Rudfleisch                | 9   2     | Kreuzer Semmel     | —          | 4    | 1     | 1                     | 6   2     |
| Rindfleisch               | 9   2     | Halbkreuzer Roggl  | —          | 3    | 1 1/2 | Schommehl             | 5   2     |
| Schweinsfleisch           | 13   —    | Kreuzer Roggl      | —          | 6    | 2     | 3                     | 4   2     |
| Kalbsteisch               | 9   —     | Halbbagen Laib     | —          | 16   | 3     | —                     | 4   2     |
| Schaffsteisch             | —         | Bagen Laib         | 1          | 1    | 2     | —                     | 3   3     |

### Viktualien-Preise für Friedberg und Rechenhausen.

| Fleisch, pr. Pund.        | fr.   pf. | Brod.              | Vid. Vorh. | Lut. | Doct. | Wehl, pr. Viertling. | fr.   pf. |
|---------------------------|-----------|--------------------|------------|------|-------|----------------------|-----------|
| Schensfleisch, gemästetes | 10   2    | Halbkreuzer Semmel | —          | 1    | 3     | Feines Mundmehl      | — 56   —  |
| Rudfleisch                | 9   2     | Kreuzer Semmel     | —          | 3    | 3     | Semmelmehl           | — 48   —  |
| Rindfleisch               | 9   2     | Halbkreuzer Roggl  | —          | 10   | —     | Geringeres Mehl      | — 40   —  |
| Schweinsfleisch           | 12   —    | Vierkreuzer Roggl  | —          | 20   | —     | Rachmehl             | — 32   —  |
| Kalbsteisch               | 8   —     | Bagen Laib         | —          | 29   | —     | Backmehl             | — 41   —  |
| Schaffsteisch             | —         | Wittkreuzer Laib   | 1          | 26   | —     | —                    | —         |

### Brod- und Wehl-Tarif fürs Land im königl. Landgericht Friedberg.

| Wehl-Tage.      |              |     |            |     |      | Brod-Tage.         |                |       |     |       |  |
|-----------------|--------------|-----|------------|-----|------|--------------------|----------------|-------|-----|-------|--|
| Gattung.        | P r e i s e. |     |            |     |      | Gattung.           | G e w i c h t. |       |     |       |  |
|                 | Weizen.      |     | Viertling. |     | Maß. |                    | Pund.          | Loth. |     | Linn. |  |
|                 | fl.          | fr. | fl.        | fr. |      |                    |                | fl.   | fr. |       |  |
| Feines Mundmehl | 3            | 42  | —          | 56  | —    | Halbkreuzer Semmel | —              | 2     | —   | —     |  |
| Semmelmehl      | 3            | 12  | —          | 48  | —    | Kreuzer Semmel     | —              | 4     | —   | —     |  |
| Geringeres Mehl | 2            | 40  | —          | 40  | —    | Zweikreuzer Roggl  | —              | 11    | —   | —     |  |
| Rachmehl        | 2            | 8   | —          | 32  | —    | Vierkreuzer Roggl  | —              | 22    | —   | —     |  |
| Backmehl        | 2            | 40  | —          | 40  | —    | Bagen Laib         | —              | 30    | —   | —     |  |
|                 |              |     |            |     |      | Wittkreuzer Laib   | 1              | 28    | —   | —     |  |

### Auswärtige Schrennen-Preise.

München 7. Febr. Augsburg 13. Febr. Schrobenhausen 12. Febr. Rain 7. Februar. Friedberg 13. Februar.

| Ort der Schranne. | Weizen.               |     |     | Weizen.               |     |     | Korn.                 |     |     | Gerste.               |     |     | Haber.                |     |     |
|-------------------|-----------------------|-----|-----|-----------------------|-----|-----|-----------------------|-----|-----|-----------------------|-----|-----|-----------------------|-----|-----|
|                   | hochst. mittel. mind. |     |     | hochst. mittel. mind. |     |     | hochst. mittel. mind. |     |     | hochst. mittel. mind. |     |     | hochst. mittel. mind. |     |     |
|                   | fl.                   | fr. | fl. | fr.                   | fl. | fr. | fl.                   | fr. | fl. | fr.                   | fl. | fr. | fl.                   | fr. | fl. |
| München . . .     | —                     | —   | —   | —                     | —   | —   | 22                    | 55  | 22  | 6                     | 20  | 37  | 18                    | 10  | 17  |
| Augsburg . . .    | —                     | —   | —   | —                     | —   | —   | 22                    | 15  | 20  | 47                    | 19  | 9   | 18                    | 20  | 17  |
| Schrobenhausen    | —                     | —   | —   | —                     | —   | —   | 21                    | 53  | 21  | 4                     | 18  | 51  | 17                    | 58  | 17  |
| Rain . . . . .    | —                     | —   | —   | —                     | —   | —   | 22                    | 39  | 21  | 19                    | 49  | 18  | 54                    | 18  | 26  |
| Friedberg . . .   | 8                     | 25  | 7   | 18                    | 5   | 11  | 22                    | 39  | 20  | 52                    | 19  | 6   | 17                    | 56  | 17  |